

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

5. Jahrgang

Düsseldorf, den 13. Januar 1951

Nummer 3

Datum	Inhalt	Seite
9. 1. 51	Verordnung über die Einschränkung des Stromverbrauchs im Lande Nordrhein-Westfalen	5
4. 1. 51	Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen	5
6. 1. 51	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	6

Verordnung über die Einschränkung des Stromverbrauchs im Lande Nordrhein-Westfalen.

Vom 9. Januar 1951.

Auf Anweisung des Herrn Bundesministers für Wirtschaft wird als Notmaßnahme zur Überbrückung der vorübergehenden Kohleverknappung auf Grund des § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Notmaßnahmen auf dem Gebiet der Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energienotgesetz) vom 10. Juni 1949 (Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1949 S. 87) in Verbindung mit dem Gesetz über die Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes über Notmaßnahmen auf dem Gebiet der Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energienotgesetz) vom 7. Juni 1950 (Bundesgesetzblatt 1950 S. 204) verordnet:

§ 1

Der Bezug von elektrischer Energie für Reklame- und Außenbeleuchtung zu geschäftlichen Zwecken ist verboten, soweit es sich nicht um ein Hinweisschild bis zu einer Stromentnahme von 25 Watt je gewerblichem Betrieb handelt.

§ 2

Der Bezug von elektrischer Energie für Schaufensterbeleuchtung ist in der Zeit von ½ Stunde nach Ladenschließung bis ½ Stunde vor Ladenöffnung verboten, soweit es sich nicht um eine Sicherheitsbeleuchtung bis zu 40 Watt Stromentnahme je Schaufenster handelt.

§ 3

Zu widerhandlungen werden nach § 11 des Energienotgesetzes mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 100 000 DM oder mit einer dieser Strafen bestraft. Ist die Zuwiderhandlung eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 des Wirtschaftsstrafgesetzes vom 26. Juli 1949/29. März 1950 (WiGBI. 1949 S. 193, BGBl. 1950 S. 78), so kann eine Geldbuße bis zu 50 000 DM festgesetzt werden.

§ 4

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft. Sie tritt spätestens am 31. März 1951 außer Kraft.

Düsseldorf, den 9. Januar 1951.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Sträter.

— GV. NW. 1951 S. 5.

Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 4. Januar 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung in Münster von 1950 S. 365 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG. in Dortmund für den Bau einer Ferngasleitung von Ennigerloh nach Warendorf in den Landkreisen Beckum und Warendorf bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 5.

Düsseldorf, den 4. Januar 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung in Münster von 1950 S. 365 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG. in Dortmund für den Bau einer 110-kV-Freileitung von Stadtlohn nach Gronau und einer 110-kV-Freileitung von Gronau nach Metelen sowie zur Umlegung der 110-kV-Freileitung Hervest-Dorsten—Stadtlohn bei Stadtlohn einschließlich der Errichtung eines 110-kV-Umspannwerkes in Gronau bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 5.

Düsseldorf, den 4. Januar 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung in Münster von 1950 S. 365 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG. in Dortmund für den Bau einer 110-kV-Hochspannungsleitung Gersteinwerk—Neubeckum bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 5.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 6. Januar 1951

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	58 699	+ 18 390	Grundkapital	65 000	—
Postscheckguthaben . . .	1	— 202	Rücklagen und Rückstellungen	33 389	—
Wechsel und Schecks . . .	112 156	— 105 206	Einlagen		
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	60 250	—	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter*)	561 502	— 64 801
Wertpapiere, am offenen Markt gekaufte . . .	387	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	82	— 262
Ausgleichsforderungen . . .			c) von öffentlichen Verwaltungen	107 479	— 65 342
a) aus der eigenen Umstellung	631 214	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte . . .	10 223	— 465
b) angekaufte	80 550	— 175	e) von sonstigen inländischen Einlegern	222 863	+ 4 711
Lombardforderungen gegen a) Wechsel	122	+ 25	f) von ausländischen Einlegern	52	+ 1
b) Ausgleichsforderungen . . .	48 351	— 2 044	g) zwischen den Zweiganstalten der LZB unterwegs befindliche Giroübertragungen . .	1 681	+ 12 474
Beteiligung an der BdL . . .	28 000	—	Sonstige Verbindlichkeiten . . .	76 276	+ 5 711
Sonstige Vermögenswerte . . .	55 455	— 18 761	Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	(713 150)	(+106 585)
	1 075 185	— 107 973		1 075 185	— 107 973

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Dez. 1950

Reserve-Soll. 116 037
Reserve-Ist 129 348

Veränderungen gegen den Vormonat:

+ 9 132
+ 22 443

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Dez. 1950

Reserve-Soll. 536 394
Reserve-Ist 579 559

Veränderungen gegen den Vormonat:

— 7 915
+ 19 523
+ 27 438

Überschußreserven . . . 43 165

Summe der Überschreitungen 49 019

Summe der Unterschreitungen 5 854

Überschußreserven . . . 43 165

+ 29 251

+ 1 813

+ 27 438

Düsseldorf, den 6. Januar 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

(Unterschriften.)

— GV. NW. 1951 S. 6.